

Kassel, 5. November 2012

Niederschrift
über die **5. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung
am Donnerstag, 1. November 2012, 17:00 Uhr,
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder

Stefan Kortmann, Vorsitzender, CDU
Frank Oberbrunner, 1. stellvertretender Vorsitzender, FDP
Monika Sprafke, Mitglied, SPD (bis 18:35 Uhr)
Doğan Aydın, Mitglied, SPD
Gabriele Jakat, Mitglied, SPD
Norbert Sprafke, Mitglied, SPD
Harry Völler, Mitglied, SPD
Dr. Andreas Jürgens, Mitglied, B90/Grüne (ab 17:40 Uhr)
Thomas Koch, Mitglied, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne (bis 18:10 Uhr)
Wolfram Kieselbach, Mitglied, CDU
Birgit Trinczek, Mitglied, CDU
Axel Selbert, Mitglied, Kasseler Linke
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, parteilos (ab 18:08 Uhr)

(Vertretung für Dr. Manuel Eichler)

Teilnehmer mit beratender Stimme

Luigi Zisa, Vertreter des Ausländerbeirates (bis 18:10 Uhr)

Magistrat

Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD

Schriftführung

Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Wolfgang Schwerdtfeger, Dezernat III
Dorothee Rhiemeier, Kulturamt
Jennifer Kellotat, Rechtsamt
Nina Djamali, Rechtsamt
Dr. Ute Giebhardt, Frauenbüro

Tagesordnung:

- | | | |
|----|---|------------|
| 1. | Staatstheater Kassel
Zusatzvereinbarung zum Theatervertrag | 101.17.668 |
| 2. | Extremistische Gruppierungen und Straftaten in Kassel | 101.17.529 |
| 3. | Aufklärung der Vorgänge um die Einrichtung eines Trinkraums | 101.17.563 |
| 4. | Straßenbeiträge für Eisenbahnweg | 101.17.565 |
| 5. | Einrichtung einer anonymen Spurensicherung | 101.17.590 |
| 6. | Häusliche Gewalt | 101.17.599 |
| 7. | Trennung und Scheidung | 101.17.600 |
| 8. | Trinkraum und Moschee | 101.17.664 |
| 9. | Nachträgliche Aufhebung von Bußgeldbescheiden wegen unzulässiger
Geschwindigkeitsmessenanlagen | 101.17.667 |

Vorsitzender Kortmann eröffnet die mit der Einladung vom 25. Oktober 2012 ordnungsgemäß einberufene 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Auf Antrag von Stadtverordneten Kieselbach, CDU-Fraktion, wird Tagesordnungspunkt

4. Straßenbeiträge für Eisenbahnweg

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.565 –

von der Tagesordnung abgesetzt, da im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen noch keine Beratung erfolgte.

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion beantragt die Tagesordnungspunkte

3. Aufklärung der Vorgänge um die Einrichtung eines Trinkraums

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.17.563 –

und

8. Trinkraum und Moschee

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.17.664 –

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden. Vorsitzender Kortmann übergibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Vorsitzenden Oberbrunner.

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, spricht dagegen.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne

Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Piraten

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag Tagesordnungspunkt 3, Aufklärung der Vorgänge um die Einrichtung eines Trinkraums, Anfrage der CDU-Fraktion, 101.17.563, und Tagesordnungspunkt 8, Trinkraum und Moschee, Anfrage der CDU-Fraktion, 101.17.664, gemeinsam zur Beratung aufrufen, wird **zugestimmt**.

Die geänderte Tagesordnung wird von Vorsitzendem Kortmann festgestellt.

**1. Staatstheater Kassel
Zusatzvereinbarung zum Theatervertrag**

Vorlage des Magistrats
- 101.17.668 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss der als Anlage beigefügten Zusatzvereinbarung zum Theatervertrag vom 30. November 1959, geändert am 20. September 1995, zu.“

Bürgermeister Kaiser beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: --

Abwesend: Piraten

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Staatstheater Kassel
Zusatzvereinbarung zum Theatervertrag, 101.17.668, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völlner

2. Extremistische Gruppierungen und Straftaten in Kassel

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.529 -

Antrag

Stadtverordneter Kieselbach, CDU-Fraktion, begründet den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, Vertreterinnen/Vertreter des Polizeipräsidiums Nordhessen zu einer der kommenden Ausschusssitzungen einzuladen, um über die in Kassel und Nordhessen aufgetretenen Aktivitäten und Straftaten extremistischer Gruppen zu berichten.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: --

Abwesend: Piraten

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Extremistische Gruppierungen und Straftaten in Kassel, 101.17.529, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Mijatovic

Vorsitzender Kortmann übergibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Vorsitzenden Oberbrunner. Die Tagesordnungspunkt 3 und 8 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

3. Aufklärung der Vorgänge um die Einrichtung eines Trinkraums

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.17.563 -

Anfrage

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage.

Wir fragen den Magistrat:

1. Aus welchen Gründen wurde der Trinkraum-Container zur befristeten Nutzung erst mit mehreren Wochen Verspätung eröffnet?
2. Wer ist hierfür verantwortlich?
3. Welche Kosten sind in dieser Zeit der Nichtnutzung entstanden?
4. Wer trägt diese Kosten?
5. Warum wurden diese unnötigen Kosten nicht vermieden?
6. Treffen Berichte und Aussagen zu, wonach die Betroffenen angekündigt haben, diesen Container nicht als Trinkraum nutzen zu wollen?
7. Inwieweit wurde im Vorfeld untersucht, ob und wie ein Trinkraum in Kassel überhaupt von den Betroffenen angenommen wird?
8. Wie lange soll die provisorische Container-Lösung höchstens fortgeführt werden?
9. Mit wem wird zurzeit über welchen dauerhaften Standort für einen Trinkraum konkret verhandelt?
10. Wer ist zurzeit für die Führungen dieser Verhandlungen und Gespräche auf Seiten der Stadt verantwortlich?

Bürgermeister Kaiser beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen.

Nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser erklärt stellvertretender Vorsitzender Oberbrunner die Anfrage für erledigt.

8. Trinkraum und Moschee
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.664 -

Anfrage

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage.

Wir fragen den Magistrat:

1. Unter welchen Gesichtspunkten wurde für die Etablierung eines festen Trinkraums das Gebäude in der Kurt-Schumacher-Straße (Hansa-Haus) vom Magistrat gewählt?
2. Welche Alternativen wurden geprüft?
3. Wurde die Tatsache der dort vorhandenen Moschee beachtet?
4. Welche Konflikte sieht der Magistrat aufgrund der Tatsache, dass sich künftig im gleichen Gebäude der Trinkraum und eine Moschee befinden sollen?
5. Wurde die Problematik zwischen Alkoholkonsum und dem Alkoholverbot des Islam mit den Verantwortlichen der Moschee besprochen?
6. Wie werden sich die zu erwartenden Leerstände durch den Behördenumzug zu Salzmann in Kombination mit der geplanten Einrichtung eines Trinkraums im Hansa-Haus auf die Entwicklung des Areals auswirken?
7. Wie will der Magistrat mit einer möglichen Ghettoisierung im Hansa-Haus umgehen und gibt es ein Konzept, diese zu verhindern?

Bürgermeister Kaiser beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen.

Nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser erklärt stellvertretender Vorsitzender Oberbrunner die Anfrage für erledigt.

4. Straßenbeiträge für Eisenbahnweg
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.565 -

Abgesetzt

5. Einrichtung einer anonymen Spurensicherung
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.590 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

6. Häusliche Gewalt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.599 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

7. Trennung und Scheidung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.600 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

**9. Nachträgliche Aufhebung von Bußgeldbescheiden wegen unzulässiger
Geschwindigkeitsmessenanlagen**

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.667 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 19:04 Uhr

Stefan Kortmann
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer